


BVP14-00325-2015/0001
zu BV 14 – S-62415-15


MAG.^A MARIA VASSILAKOU
VIZEBÜRGERMEISTERIN
AMTSFÜHRENDE STADTRÄTIN FÜR
STADTENTWICKLUNG, VERKEHR, KLIMASCHUTZ,
ENERGIEPLANUNG UND
BÜRGERINNENBETEILIGUNG
VON WIEN

Frau Bezirksvorsteherin
Andrea **KALCHBRENNER**
Bezirksvorsteherung Penzing

Wien, 16. Februar 2015
Ste/Boe

Sehr geehrte Frau Bezirksvorsteherin!

Zu dem in der Sitzung der Bezirksvertretung am 28. Jänner 2015 eingebrachten Antrag (BV 14 – S-62415-15) betreffend „Burn-out-Zentrum Hörndlwald – Errichtung in Pavillons des Otto-Wagner-Spitals“ teile ich Ihnen Folgendes mit:

Aus der Sicht der Stadtentwicklung ist es wünschenswert, wenn auch in Zukunft medizin-affine Nutzungen auf dem Gelände des Otto-Wagner-Spitals beheimatet sind. Die Bandbreite der dabei denkbaren Einrichtungen ist groß, und auch kulturelle und soziale Nutzungen sind wünschenswert. Die Bewertung, ob ein Burn-Out Zentrum hier ebenfalls untergebracht werden könnte, ist zunächst eine medizinisch-fachspezifische. Darüber hinaus ist aber auch zu beachten, dass die bestehenden Pavillons nur unter strengen denkmalpflegerischen Auflagen umgebaut werden können und daher nur geringer Spielraum für Adaptierungen vorhanden ist. Diese beiden Aspekte sind daher in enger Wechselwirkung zu sehen. Ob der Standort aus medizinischen Gründen prinzipiell für eine solche Nutzung geeignet ist und ob diese in den bestehenden baulichen Strukturen auch sinnvoll untergebracht werden können, kann daher folgerichtig nur ein potentieller Betreiber beurteilen.

Mit freundlichen Grüßen

